

Hs. 483, 5

Biblia sacra

Pergament · 1 Bl. · Tours · 9. Jh. 1. Drittel

Beschnitten auf 20–20,5 x 34,5 · Textverlust durch Abnutzung, Beschädigungen und einen der keilförmigen Einschnitte · Schrifthöhe vor Beschnitt ca. 30,5, Schriftbreite 24,5 · 2 Spalten · 16 (vor Beschnitt ca. 46) Zeilen · karolingische Minuskel, 1 Hand · Initialen und Kapitelzählung rot.

Nach der Schrift im 1. Drittel des 9. Jhs in Tours entstanden (Mitteilung B. BISCHOFF vom 4. 3. 1978) · diente als Einbandbezug · nach dem ZETTELKATALOG aus dem Nachlaß Grieshaber. Näheres s. oben S. XI f.

BIBLIA SACRA EX VULGATA VERSIONE. Ex. 15, 16–22; 16, 6–12; 16, 23–31; 17, 7–13.

Hs. 483, 6

Homiliar

Pergament · 1 Doppel-Bl. · wahrscheinlich Nordostfrankreich · etwa 9. Jh. 2. Viertel

Beschnitten auf 34,5–35 x 28,5 (Bl. 1) und 34 x 18 (Bl. 2); dadurch Außenspalte von Bl. 2 zum größeren Teil abgeschnitten · geringfügiger Textverlust durch Abnutzung · zwischen Bl. 1 und 2 fehlen eines oder mehrere Blätter · Schrifthöhe vor Beschnitt ca. 39, Schriftbreite 21–21,5 · 2 Spalten · 30–31 (vor Beschnitt ca. 37) Zeilen · karolingische Minuskel, 1 Hand; als Auszeichnungsschrift dienen Halbunziale und Majuskeln; 1^{rb} am oberen Rand Korrektur von Texthand · 1^{vb} Überschrift rot.

Nach der Schrift etwa im 2. Viertel des 9. Jhs wahrscheinlich in Nordostfrankreich entstanden (Mitteilung B. BISCHOFF vom 4. 3. 1978) · diente als Einbandmakulatur · nach dem ZETTELKATALOG aus dem Nachlaß Grieshaber. Näheres s. oben S. XI f.

HOMILIAR. Homiliae feriales post dominicam in palmis. Fragmente folgender Stücke aus der Sammlung des Paulus Diaconus: I 98, 99 und 103. Zitiert nach R. GRÉGOIRE, *Les homéliaires du moyen âge* (1966) 91.

(1^{ra}–1^{va}) Leo Magnus: Sermo 62 (Ausschnitte). Druck: CC Ser. lat. 138 A, 378 Z. 46 – 379 Z. 66, 379 Z. 69 – 380 Z. 91 und 380 Z. 95 – 381 Z. 115. (1^{vb}) Beda Venerabilis: Homilia II, 4 (Anfang). >XCVIII. <Item ome. ?> *lec. eiusdem venerabilis Bede presbiteri*. <. Druck: CC Ser. lat. 122, 207 Z. 1–18. Vgl. CPL 1367 (mit Nennung dieser Hs.). (2^{ra}–2^{vb}) Leo Magnus: Sermo 61 (Ausschnitte). Druck: CC Ser. lat. 138 A, 370 Z. 15 – 371 Z. 34, 371 Z. 37 – 372 Z. 57 (unvollständig), 372 Z. 63 – 373 Z. 87 (unvollständig) und 373 Z. 91 – 375 Z. 109.

Hs. 483, 7

Isidorus Hispalensis

Pergament · 1 Doppel-Bl. · 37,5 x 27 · wahrscheinlich Benediktinerinnenkloster Chelles · um 800

Bl. 2 am Seitenrand beschnitten auf 37,5 x 21,5; dadurch Verlust einzelner Buchstaben · geringfügiger Textverlust durch Abnutzung und Beschädigung · zwischen Bl. 1 und 2 fehlen 6 Blätter · Schriftraum

27x18,5–19 · 30 Zeilen · karolingische Minuskel, 1 Hand; Kapitelüberschriften in roter Unziale; interlinear vereinzelt Korrekturen des 10. Jhs.

Nach CLA 8 a. u. a. O. und BISCHOFF a. u. a. O. um 800 wahrscheinlich im Benediktinerinnenkloster Chelles entstanden · gehörte wahrscheinlich zu derselben Handschrift wie 4 seit etwa 1925 vermißte Doppelblätter des Stadtarchivs Freiburg mit der Signatur: B 1 (H) Nr. 196. Näheres s. CLA 8 a. u. a. O. · diente als Einbandmakulatur · nach dem ZETTELKATALOG aus dem Nachlaß Grieshaber. Näheres s. oben S. XI f.

CLA 8 (1959) Nr. 1194 · B. BISCHOFF, *Mittelalterliche Studien* 1 (1966) 16–34 (bes. 21–23) und 188 Anm. 108.

ISIDORUS HISPALENSIS: *ETYMOLOGIAE*, Lib. 13, Cap. 3, 3 – Cap. 6, 4 (*aer in ignem . . . – . . . quod sol cum*) und Cap. 18, 3 – 19, 8 (*scribit dicens . . . – . . . propter copiam*). Druck: *Isidori Hispalensis Etymologiarum sive Originum libri XX*, ed. W. M. LINDSAY 2 (1911).

Hs. 483, 8

Paulus Diaconus

Pergament · 1 Doppel-Bl. · 12. Jh. 1. Hälfte

Wohl nur am oberen Rand beschnitten auf 29–29,5x24–24,5 · geringer Textverlust durch Abnutzung, Beschädigung und die keilförmigen Einschnitte · zwischen Bl. 1 und 2 fehlen 2 Blätter · Schriftraum 26x17,5 · 2 Spalten · 37 Zeilen; oberste linierte Zeile beschrieben · karolingische Minuskel, 1 Hand; vereinzelt Randbemerkungen von Texthand · Anfangsbuchstaben rot und blau.

Nach der Schrift in der 1. Hälfte des 12. Jhs entstanden · diente als Einbandmakulatur · nach dem ZETTELKATALOG aus dem Nachlaß Grieshaber. Näheres s. oben S. XI f.

PAULUS DIACONUS: *HISTORIA ROMANA*. In der in PL 95 überlieferten Fassung: 927 Z. 44 – 929 Z. 3 v. u. (*legatum miserunt . . . – . . . omnipotens*) und 934 Z. 21 – 936 Z. 39 (*-tabant non existens . . . – . . . civitatis episcopus*).

Hs. 483, 10

Sermones fratrum minorum

Pergament · 30 Bl. · 13 x 9,5 · um 1300

Die aus Teilen der ehemaligen Lagen neu zusammengestellten Lagen: II⁴ + IV¹² + VI²⁴ + I²⁶ + II³⁰; fehlende Blätter (Textverlust): am Anfang, nach den Blättern 4, 8, 18 (wohl ein Doppel-Bl.), 24, 25, 26, 27, 28, 29 und am Schluß; von Bl. 27 ist die äußere Hälfte abgerissen, Textverlust; außerdem vereinzelt geringfügiger Textverlust durch Abnutzung · Lagenzählung VII^{us} (12^v) und VIII^{us} (24^v), jeweils unten Mitte; 24^v Reklamant · Schriftraum 9x6,5 · 29 Zeilen · Textura, 1 Hand; am Rand Zählung der Predigten von Texthand (102–184) · rubriziert (rot und blau); zu Beginn der Predigten 2zeilige, abwechselnd rote und blaue Lombarden mit einfachem Fleuronée in der Gegenfarbe oder in beiden Farben · Pappband von 1977; vorne und hinten je 3 Schutzblätter aus Papier.